

GR Univ. Prof. Dr. Daisy KOPERA, MBA

1. Juli 2019

## **F R A G E S T U N D E**

an Stadträtin Elke KAHR

4.7.2019

Betreff: Fernbus-Haltestelle Girardigasse

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr, liebe Elke!

In der Fragestunde vom 12.4.2018 stellte ich eine Frage betreffend den „Busbahnhof“ in der Girardigasse, da dieser lediglich aus einem schmalen Gehsteigabschnitt, der auch für normalen Fußgängerverkehr dient. Als „Infrastruktur“ gibt es nur einen auf einem Haltestellenschild angebrachten Mistkübel von Haushaltsgröße.

Die Infrastruktur, die man sich für einen Busbahnhof wünschen würde, muss man sich dazu denken: überdachte Wartemöglichkeit, Bänke, Getränke/Snack-Automat, absperrbare Gepäcksaufbewahrung, Mülltrennung, Trinkbrunnen, WC ...

Abgesehen davon, dass bei laufendem Fußgänger-Verkehr für das Be- und Entladen eines Autobusses der Gehsteig viel zu schmal ist, muss man sich genieren, wenn ausländische Gäste in der zweitgrößten Stadt unseres Landes ohne Ersichtlichkeit und Komfort einer Fernbus-Station an- bzw. abreisen müssen.

Die Frage nach Aktivität zur Sanierung dieses Missstandes wurde damals schriftlich etwas schwammig so beantwortet: „Ich bin in diesem Zusammenhang von KundInnen und BewohnerInnen angesprochen worden, dass dieser Standort nicht gut geeignet ist, etwa, weil der Motor der Busse läuft und das Lärm macht, aber das ist eine andere Geschichte. 2019 sind Sanierungen der Girardigasse geplant und da soll eine Attraktivierung des Einstiegsbereiches kommen - etwa eine Überdachung und eine Sitzgelegenheit. Hier ist das Verkehrsamt mit der Firma Ankünder im Gespräch.“

Bisher hat sich gar nichts geändert, 2019 ist bereits zur Hälfte vergangen, die Mistkübel sind nach wie vor übervoll, Sitzgelegenheit gibt es nach wie vor keine, von WC ganz zu schweigen.

Deshalb stelle ich an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin Elke Kahr, folgende

### **Frage:**

„Was wirst Du, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin, unternehmen, um die Fernbus-Haltestelle in der Girardigasse im Sinne der Grazerinnen und Grazer und unserer willkommenen Gäste zu attraktivieren bzw. dieses Problem zu lösen?“